

Anmeldung und Auskunft

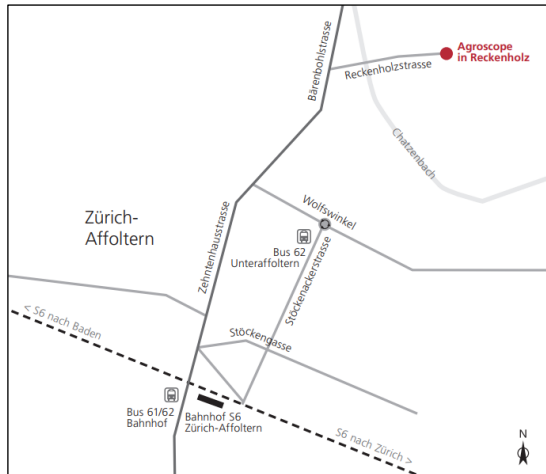
Eine Anmeldung ist erforderlich: [Anmelde-Link](#)

Beschränkte Platzzahl für Teilnahme vor Ort (nach Eingang der Anmeldung).

Auskünfte: oekobilanz-plattform@agroscope.admin.ch

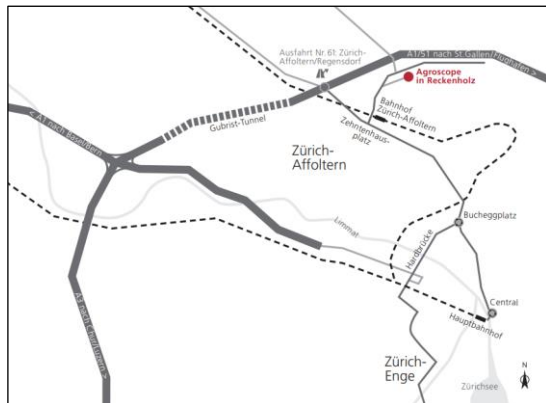
Anmeldeschluss ist der 13. Juni 2023

Abmeldungen bis zum 16. Juni 2023 sind kostenlos. Danach wird Ihnen die Gesamtgebühr verrechnet.



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

S-Bahn S6 bis Bahnhof Zürich-Affoltern, Rest zu Fuss (zirka 15 Min.)



Anreise mit dem Auto



Dienstag, 20. Juni 2023

13. Ökobilanz-Plattform Land- und Ernährungswirtschaft

Mit Ökobilanzierung die Agrar- und Ernährungspolitik weiterentwickeln und bewerten

Agroscope in Zürich-Reckenholz oder online



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

Worum geht es?

Die landwirtschaftliche Produktion steht vor der Herausforderung, umweltfreundlicher zu produzieren und gleichzeitig mehr Menschen mit Nahrungsmitteln zu versorgen. Es wird immer deutlicher, dass nicht nur die Landwirtschaft, sondern die gesamte Lebensmittel-Wertschöpfungskette bis hin zum Konsum einbezogen werden muss, wenn die Umwelt- und Klimaziele erreicht werden sollen. Hierbei zeigen sich jedoch vielfältige Zielkonflikte: Wenn in einem Umweltbereich optimiert wird, beeinflusst das andere Umweltbereiche (positiv oder negativ) und unter Umständen auch die Produktionsmengen. Darüber hinaus ist unsere Ernährung abhängig von Importen. Es zeigt sich daher, dass eine einheitliche Koordination der Umwelt-, Agrar-, Ernährungs- und Aussenhandelspolitik immer wichtiger wird.

Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in Politik und Privatwirtschaft sehen sich mit diesen Herausforderungen konfrontiert und erwarten Lösungen von der Forschung.

Die Ökobilanzmethode bildet die Wirkungen von Landwirtschaft und Ernährung auf die Umwelt umfassend ab. Vom Einzelprodukt über den Landwirtschaftsbetrieb bis hin zum Agrarsektor inklusive Importen lassen sich alle Bewertungsebenen betrachten sowie Zielkonflikte und Synergien aufzeigen. Von der wissenschaftlichen Begleitung bei der Entwicklung von Labels und Beratungstools für Landwirtinnen und Landwirte bis hin zur Bewertung von Politikszenerarien kann die Methode einen Beitrag leisten.

Wer ist angesprochen?

Die Tagung richtet sich an Personen aus Verbänden, Verwaltung und Forschung in der Land- und Ernährungswirtschaft.

Leitung

Maria Bystricky
Agroscope, CH-8046 Zürich

Tagungskosten

	Normal	Studierende/Doktorierende mit Ausweis Agroscope-Mitarbeitende
Teilnahme vor Ort inklusive Verpflegung	CHF 100.-	CHF 50.-
Nur Online	CHF 50.-	kostenlos

Die Kosten werden Ihnen nach der Tagung in Rechnung gestellt.

Tagungsort

Vortragssaal, Agroscope Reckenholz, CH-8046 Zürich
Online: Zugangsdaten werden vor der Tagung an die Teilnehmenden versendet

Sprache

Die Vorträge werden auf Deutsch oder Französisch gehalten (gemäss dem jeweiligen Titel).

Programm (Stand 28.04.23)

Wann **Dienstag, 20. Juni 2023**

09.00	Registrierung	
09.30	Begrüssung und Einführung	Nadja El Benni, Agroscope
	Keynote	Moderation: Nadja El Benni, Agroscope
09.40	Rôle de l'ACV dans la définition et la mise en œuvre de la politique de transition écologique dans le secteur agroalimentaire en France	Audrey Rimbaud, ADEME, Frankreich
10.05	Q&A, Diskussion	
	Politikmassnahmen entwickeln und bewerten	Moderation: Nadja El Benni, Agroscope
10.15	Konzept eines indikatorbasierten Direktzahlungssystems	Anina Gilgen, Agroscope
10.30	Reduktion der Flächen- und Nahrungsmittelkonkurrenz der Rinderhaltung durch Direktzahlungsmassnahmen	Maria Bystricky, Agroscope
10.45	Wie beeinflussen Importe und Food Waste die Umweltwirkungen des Schweizer Ernährungssektors?	Cédric Furrer, Agroscope
11.00	Q&A, Diskussion	
11.10	Kaffeepause	
	Methoden zur Unterstützung von politischen Entscheidungen	Moderation: Gérard Gaillard, Agroscope
11.40	Einsatz der Ökobilanzmethode in Tools von Agroscope: Bewertung auf Ebene Produkt, Betrieb und Ernährungssektor	Jens Lansche, Agroscope
11.55	Bewertung von Umweltwirkung und ökonomischer Leistung der landwirtschaftlichen Produktion in der Schweiz	Dario Pedolin, Agroscope
12.10	Methoden zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Nahrungsmitteln: Mögliche Fallstricke und Beispiele	Andreas Roesch, Agroscope
12.25	Q&A, Diskussion	
12.35	Poster: Flash-Präsentationen	Moderation: Gérard Gaillard, Agroscope
12.50	Mittagspause	
14.00	Interviews zum Thema Nutzen der Ökobilanz für Agrar- und Umweltpolitik	Jean-Marc Chappuis, BLW ; Daniela Hoffmann, Quantis ; Hansjürg Jäger, Agrarallianz; Moderation: Agroscope
	Nutzen von Ökobilanzen für private Akteure	Moderation: Maria Bystricky, Agroscope
14.45	Die Ökobilanzierung als wissenschaftliche Grundlage für Labels am Beispiel von IP-SUISSE	Gérard Gaillard, Agroscope
15.00	Product Environmental Footprint (PEF): Erkenntnisse aus der praktischen Anwendung bei drei Öko-Lebensmittelproduzenten	Florian Antony, Öko-Institut Freiburg, Deutschland
15.15	Nachhaltigkeitsberatung für landwirtschaftliche Betriebe mit FarmLife	Christian Fritz, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Österreich
15.30	Q&A, Diskussion	
15.40	Take-Home-Messages	Gérard Gaillard, Agroscope
15.50	Abschluss	Nadja El Benni, Agroscope
15.55	Ende der Tagung	